





# **ASB** - *Zeitung*

Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.

*Wir wünschen Ihnen einen gesunden  
Start ins Jahr 2015!*

-  1. Elternfachtage im ASB
-  Zwei Zertifikate bestätigt
-  Neue Projekte im ASB-  
Mehrgenerationenhaus
-  Neue Termine Erste Hilfe

1990 – 2015  
Wir feiern 25 Jahre  
ASB OV Neustadt!

Wir helfen  
hier und jetzt.



25 Jahre

Arbeiter-Samariter-Bund  
Ortsverband Neustadt/Sa. e.V.

## Vorwort

**liebe Samariterinnen und Samariter  
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

das vergangene Jahr war auch im ASB ein Wahljahr. Es wurden neue Vorstände gewählt oder bestätigt, sowohl in den regionalen Gliederungen wie Neustadt, als auch im Landes- (Juni) und Bundesverband (Oktober).

Das Jahr 2015 wird zum Jubiläumsjahr. Viele Orts- und Kreisverbände als auch die Landesverbände im Osten wurden im Jahre 1990 gegründet, so auch unser Ortsverband Neustadt e. V. am 29.08.1990 und können so in 2015 ihr 25jähriges Jubiläum feiern.

Wir wollen Sie schon jetzt zu unserem Kinder- und Familienfest zu diesem Anlass einladen für den 6. Juni 2015 in die Neustadthalle in Neustadt.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse, Ihre Unterstützung und Mitarbeit für unseren ASB Neustadt. Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Fest.



Dr. med. Matthias Czech  
Vorstandsvorsitzender  
ASB OV Neustadt/Sa. e. V.



**Arbeiter-Samariter-Bund  
Ortsverband Neustadt/Sa. e.V.**

## „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“

**für Fahrschüler:**

**Sonnabend, 31.01.2015**

**Sonnabend, 21.02.2015**

**Sonnabend, 21.03.2015**

**Lehrgangszeit: 08.30 – 15.30 Uhr**

**Lehrgangsgebühr: 20,00 Euro**

## „Erste Hilfe“

**für Führerscheinwerb LKW:**

**26. und 27.01.2015**

**03. und 04.03.2015**

**Lehrgangszeit: 08.00 – 15.00 Uhr**

**Lehrgangsgebühr: 30,00 Euro**

## „Erste Hilfe am Kind“

**für Führerscheinwerb LKW:**

**28.02.2015**

**Lehrgangszeit: 08.00 – 15.00 Uhr**

**Lehrgangsgebühr: 30,00 Euro**

**Lehrgangsort:** ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.  
Berthelsdorfer Str. 21  
Schulungszentrum 2. Etage  
01844 Neustadt

**Anmeldung:** Tel.: 0 35 96/5 61-460  
Fax: 0 35 96/5 61-400  
ausbildung@  
asb-neustadt-sachsen.de

# 1. Elternfachtag des ASB OV Neustadt / Sa. e.V. – Ein Experiment mit Erfolg! Gefördert durch das Bundesministerium im Projekt Elternchance ist Kinderchance

Der 25. Oktober 2014 war für die Organisatoren des ASB MehrGenerationenHauses ein ganz Besonderer. Endlich konnte der 1. Elternfachtag statt finden.

Den 1. Elternfachtag eröffneten der Geschäftsführer des ASB OV Neustadt, Alexander Penther, sowie Landrat Michael Geisler in der Neustadthalle in Neustadt / Sa.

Thomas Beier, Leiter des ASB MehrGenerationenHauses, vertiefte die Worte und dankte seinem Team für die Planung und Organisation.

Ab 10 Uhr konnten sich Kinder und Eltern bis in den Abend informieren und ausprobieren. Über 200 Gäste nutzten die Vielzahl der Angebote. Ab 11 Uhr wurden Eltern in verschiedenen Workshops aktiv. Kinder nutzten in dieser Zeit die Spiel- und Bewegungsangebote. Die Kombination aus Kinderbetreuung und Workshops machte Sinn. Es fanden viele Workshops statt, doch konnten diese nicht alle besucht werden, denn vielmals fanden sie parallel statt. Ob das Thema Impfen, Liebevoll Grenzen setzen, Mobbing oder Wertewandel in der Familie, alle Themen waren gleichermaßen spannend. In Fragerunden und anregenden Diskussionen waren viele Eltern aktiv mit den Referenten ins Gespräch gekommen.

## Das ASB MGH dankt ganz herzlich:

- den Förderern Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Bundesmodellprojekt „Elternchance ist Kinderchance“, Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser, Kinder-Jugend-Familienförderung des Landkreises



SSW - OE

- der Neustadthalle VeranstaltungsGmbH für die Unterstützung des Experimentes Elternfachtag
- der Polizei Sachsen für die Präsentation Drogenmissbrauch und –prävention
- der Agentur für Arbeit Pirna/Sebnitz mit zahlreichen Elterninformationen
- der AOK Plus mit gesundheitlichen Vorsorgeinformationen
- den ASB Kindertagesstätten Pustebume, Knirpsenland und Zwergenhausen für ihre Darbietung und kreative Unterstützung

Fazit: Der 1. Elternfachtag war ein Experiment mit Erfolg und eine interessante Mischung aus Kinderbetreuung und Wissensvermittlung für Kinder sowie Eltern gleichermaßen. Ein 2. Elternfachtag ist nunmehr in Planung!



## 112 – hol' Hilfe schnell herbei

Während der Projektwoche an der Grundschule in Oberottendorf standen zwei Veranstaltungen unter diesem Thema.

Gemeinsam mit den Mitarbeitern der ASB-Rettungsdienst GmbH Neustadt und der Abteilung Erste-Hilfe-Ausbildung erhielten die Schüler der 2. – 4. Klassen einen Einblick in die Arbeit des Rettungsdienstes und übten sich in Erster Hilfe.

Was ist alles in so einem Rettungswagen, wie funktionieren die Geräte, wie schwer ist denn so ein Rettungsrucksack und wo ist der Knopf für das Blaulicht versteckt? Da gab es schon eine Menge zum Ansehen und Staunen. Viele Fragen bewegten die Kinder und wurden anschaulich durch die Rettungsassistenten

erklärt. Aber nicht immer wird der Rettungswagen gebraucht. Gemeinsam lernten wir Maßnahmen zur Unfallverhütung zu Hause und in der Schule.

Die Schüler wurden für das Helfen sensibilisiert. Falls doch ein Unfall passiert, dann ist es auch nicht schwer, „Erste Hilfe“ zu leisten. Kleine Verbände mit Pflaster, Verbandspäckchen oder Dreiecktuch wurden erlernt und von den Kindern ausprobiert, was allen sichtlich viel Spaß bereitete. Und ganz wichtig – die Notrufnummer und was soll dann gesagt werden. Die Schüler der 3. und 4. Klasse lernten, wie man erkennt, ob jemand bewusstlos ist, atmet und wie man die stabile Seitenlage durchführt. Sogar die Herzdruckmassage und der Umgang mit dem Defibrillator, der in der Turnhalle in Oberottendorf vorhanden ist, wurden begeistert gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen geübt.

Es hat uns allen viel Spaß bereitet und alle waren auch der Meinung: „**Erste Hilfe ist nicht schwer!**“

## Der ASB mit Augenmerk: Fachkräftemangel im Landkreis Sächsische Schweiz

Seit geraumer Zeit beschäftigt unseren Landkreis, und nicht weniger den ASB, als größter Arbeitgeber in der Region, das Thema Fachkräftemangel und die demografische Entwicklung in unserer Heimat. Um einen Beitrag dafür zu leisten, Menschen dazu zu bewegen in Ihre alte Heimat zurück zu kehren, oder auch ganz neue Gesichter für unsere Region gewinnen zu können, haben wir uns dafür entschieden mit dem Verein Landschaft(f)t Zukunft e.V. an einem Projekt mitzuwirken, welches den potentiellen Rückkehrern, ebenso wie neuen Zuwanderern eine Hilfestellung und Vereinfachung eines Umzuges und den damit verbundenen organisatorischen Aufgaben gewährleisten kann.

Seit dem 24.11.2014 ist der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit der Website <http://www.ab-nach-hause.eu/> online gegangen. Hier finden auch „Dableiber“ viele Informationen, Eindrücke und spannende Berichte von Rück-

kehrern. Unter anderem eine Wohnungsbörse, Informationen zu öffentlichen Einrichtungen, sowie Betreuung und Integration von Familie im „neuen“ Alltag.

Ziel des Projektes des Landschaft & Zukunft e.V. ist die Einführung eines Willkommensleitfadens für die Kommunen. Uns liegt es am Herzen unsere Region wirtschaftlich und sozial zu stärken und zu unterstützen. Tragen Sie auch einen Teil dazu bei und halten Sie Ihre Augen auf, wenn es darum geht Potentiale zu erkennen, alte Bekannte und Freunde in die Heimat zurück zu bewegen oder Menschen zu fördern die so gerne einen qualifizierten Abschluss hätten, oder sich einfach einen Neustart wünschen:

Der ASB bildet jährlich aus – Altenpfleger, Notfallsanitäter, Erzieher, Büromanagement – derzeit 44 Auszubildende. Für Fragen zu diesem Thema stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

---

## Unser Herbstfest

Schon lange freuten sich unsere Bewohner auf das Herbstfest. Endlich war es soweit. Mit wunderschönen herbstlichen Dekorationen wurden die langen Tafeln am Donnerstag, dem 9. Oktober durch unsere Betreuungskräfte geschmückt. Nachdem alle Bewohner am Nachmittag an der Kaffeetafel Platz genommen hatten, servierte die Mitarbeiter Kaffee und leckeren, frischgebackenen Himbeerkuchen. Unsere beiden Gäste „Paul und Pauline“ waren auch schon da und bereiteten ihren Auftritt vor. Nachdem es allen Heimbewohner geschmeckt hatte, begannen die Beiden ihr Programm mit flotter Musik und einem Tänzchen. Pauline hatte alle Hände voll zu tun. Sie „verwandelte“ sich in Minutenschnelle in verschiedene Damen, z.B. die Anneliese.

Die ausgewählten Lieder luden zum Schunkeln, Mitsingen und Mitklatschen ein und die gute Stimmung ließ nicht lange auf sich warten. Dazu trug viel-

leicht auch die selbst gemachte Quittenbowle bei. Die Bewohnerinnen und Bewohner wünschten sich ein baldiges Wiedersehen.



# Qualität auf hohem Niveau zertifiziert

## 1. Qualitätsmanagement:

Im November 2014 erfolgte wieder die jährliche Überprüfung, unseres bereits seit 2006 zertifizierten, QM-System auf Basis der DIN EN ISO 9001:2008 durch 2 Auditorinnen der DQS. Nach den internen Prüfungen der Abläufe in der Geschäftsstelle und zentraler Standards wurden ausgewählte Abteilungen der Bereiche Kita, stationäre und ambulante Pflege sowie Erste-Hilfe-Ausbildung von den Auditorinnen begutachtet. In offenen Gesprächen wurde Abläufe erläutert und die Umsetzung in der Praxis bewertet.

Im Rahmen der Auswertung des zweitägigen Audits durch die Auditorinnen der DQS, konnte den anwesenden Leitern, QMB und internen Auditoren aller Abteilungen, die Wirksamkeit des Systems bescheinigt werden. Damit behält das QM-Zertifikat weiterhin seine Gültigkeit und gilt uneingeschränkt für alle Abteilungen unseres Ortsverbandes.

## 2. Zertifizierung nach AZAV (Trägerzulassung):

Ebenfalls im Monat November 2014 fand ein Audit der DQS im Rahmen der Trägerzulassung nach AZAV im ASB OV Neustadt/Sa. e.V. statt. Um weiterhin Projekte und Arbeitsagentur geförderte Maßnahmen in der Bildung anzubieten und auszubauen, sowie im Projekt Berufsorientierung Altenpflege junge Menschen für Berufe in der Pflege bereits in der Schulzeit zu begeistern, stellten wir uns dieser Zertifizierung. In einem ganztägigen Audit durch die DQS konnten wir die Wirksamkeit unserer Prozesse darlegen und beispielhaft beschreiben. Im Ergebnis dieser Überprüfung erhielten wir die Trägerzulassung nach AZAV.



# Kulturen verbinden im ASB MehrGenerationenHaus Sächsische Schweiz

- Vertreter der Stadt Neustadt/Sa. zu Gast im ASB MGH -

Seit August hat sich das Bevölkerungsbild unserer Stadt verändert. Infolge verschiedener Krisenherde der Welt haben wir aktuell mit einem höheren Zuzug von Asylsuchenden zu tun. Familien aus den Bürgerkriegsregionen Irak und Syrien suchen u. a. in Deutschland Schutz vor Verfolgung und Krieg.

Im Rahmen der Familien- und Jugendarbeit bieten wir – das ASB MehrGenerationenHaus Sächsische Schweiz – Kindern und Jugendlichen eine Umgebung, wo sie unter der Betreuung von Fachkräften und ehrenamtlichen Mitarbeitern ihre Freizeit verbringen können. Dies bieten wir auch den Kindern unserer asylsuchenden Familien. Wo immer jedoch Kulturen aufeinandertreffen, entstehen Konflikte, die sich aus Missverständnissen, Kränkungen oder Ängsten ergeben. So geschehen auch im Umfeld unserer Arbeit.

Der Rede- und Diskussionsbedarf unserer Neustädter Jugendlichen veranlasste die Fachkräfte des MehrGeneratio-

nenhauses Neustadt, den Kontakt zu den Vertretern der Stadt zu suchen und einen inhaltlichen Austausch anzuregen. Herr Elsner, unser Bürgermeister, die Hauptamtsleiterin Frau Schneider, der Leiter des Ordnungsamts Herr Große und der Bürgerpolizist Herr Gersch stellten sich am 03.11.2014 in einer offenen Diskussionsrunde den Fragen und Anregungen der Jugendlichen. Neben den Hintergründen der Asylpolitik und einer Beschreibung der Motive der Asylsuchenden beschrieben die Vertreter der Stadtverwaltung auch anschaulich die Herausforderungen, vor denen die Region steht.

Nach der Gesprächsrunde wurden erste neue Projektideen mit einzelnen Jugendlichen besprochen und Möglichkeiten der Umsetzung erörtert. Auch die Vertreter der Stadtverwaltung sagten ihre Unterstützung zu und regten Folgetreffen an, um den Dialog mit den Jugendlichen aufrechtzuhalten.

## Neues Programmheft 2015!

Die Mitarbeiter des MehrGenerationenHauses sind seit Wochen fleißig dabei, wieder ein neues, kreatives und anspruchsvolles Programmheft für 2015 zu veröffentlichen. Ende Dezember soll es als Broschüre für jeden verfügbar sein. Es liegt im Neuen Jahr in vielen öffentlichen Einrichtungen und natürlich im MGH aus!

## Fortbildungskatalog 2015

Die Fortbildungen des ASB MehrGenerationenHauses fanden in den letzten 2 Jahren regen Zuspruch! Das war und ist Anlass genug, sich inhaltlich zu erweitern. Im neuen Fortbildungskatalog findet man nun noch mehr Fortbildungen in den Bereichen:

- Berufliche Fortbildungen für Erzieher / innen
- Gesundheit – Manufaktur
- Erlebnispädagogische Fortbildungen
- Bildung auf Reisen
- Pflege- und Rettungsdienst

Der Katalog liegt im MehrGenerationenHaus bereit!



## Projekte 50+ liefern erfolgreich

Dieses Jahr gab es im MGH zusätzlich Projekte für Erwachsene im Alter 50+. So gab es Projekte in Kooperation mit der Agentur für Arbeit / Jobcenter Pirna – Sebnitz, einen neu entstandenen monatlichen Stammtisch für Frauen 50+ im MGH sowie den traditionellen Treff in Rückersdorf. Bei allen drei Projektarten fanden immer Kreativität und Ausflüge ihren Einzug. Ob gesundes Frühstück, Bastelvormittag oder Fahrten in s Grüne, es war ganz sicher für Jede / Jeden was dabei.

## Anmeldung und Infos im ASB MehrGenerationenHaus

Maxim-Gorki-Str. 11 a · 01844 Neustadt · Tel.: 03596 604710 · Email: [mgh@asb-neustadt-sachsen.de](mailto:mgh@asb-neustadt-sachsen.de)

## 40-jähriges Jubiläum

Kurz vor Jahresende gab es im Ortsverband noch ein 40-jähriges Jubiläum zu feiern. Unser ASB Kinderhaus „Pfiffikus“ wurde schon 40 Jahre alt und dies war Anlass viele Besucher herzlich willkommen zu heißen.

Wir freuten uns über ehemalige Kolleginnen und Kollegen, ehemalige Kinder des Hauses, die mittlerweile schon groß geworden sind, und insbesondere über Herrn Bürgermeister Manfred Elsner und ASB Geschäftsführer Herr Alexander Penther. Herr Penther bedankte sich bei Herrn Elsner für das große Engagement zum Neubau des „Pfiffikus“. Derzeit werden vereinzelte Räumlichkeiten im Altbau sowie der Neubau mit insgesamt 136 Kindern betrieben. Zudem ist unsere Kita eine Integrationseinrichtung, die Kindern mit einem erhöhten Förderbedarf betreut.



## Projektarbeit mit unserem tschechischen Partnerkindergarten

Wie heißt du?

Spielst du mit mir?

Solche und ähnliche Fragen gingen zwischen unseren deutschen und tschechischen Kindern hin und her. Mit Hilfe der Erwachsenen, eines Dolmetschers, manchmal auch mit den sogenannten Händen und Füßen, ja, selbst die Deutschkenntnisse eines tschechischen Kindes und die Tschechischkenntnisse eines deutschen Kindes brachten den Kindern die notwendigen Erkenntnisse und Antworten.

Wir verbrachten wieder schöne Stunden in den letzten Monaten mit unserem Partnerkindergarten. So gingen wir unter anderem gemeinsam auf Bahnfahrt nach Sluknov, wo wir uns das Museum im Schloss anschauten. Ein anderes Mal erfuhren wir von Frau Schaller, wie man Papier schöpft und probierten es selbst aus. In der Osterzeit zog ein lieblicher Duft durch unsere Räume, denn wir zeigten unseren Freunden, wie man



bei uns Ostergebäck herstellt.

Natürlich erkundeten wir auch wieder ein Stück unserer herrlichen Landschaft auf einer Wanderung zum Kleinstein. Dabei sahen wir das kleinste Raubtier, den Ameisenlöwen, was natürlich alle Kinder faszinierte.

Und zum Abschluss unserer gemeinsamen Zeit bastelten wir uns ein Kräutersäckchen mit herrlich duftenden Kräutern, wobei uns Frau Stisch behilflich war. Wir denken, dass es trotz des immensen Aufwandes an Vorbereitungen für die Kinder erlebnisreich und interessant war. Die Kinder haben mit Sicherheit positive Erfahrungen mit den Kindern unseres grenznahen Ortes Dolni Poustevna gesammelt und mit in ihre Familien getragen.

Bedanken wollen wir uns erneut beim Koordinationszentrum Deutsch-

Tschechischer Jugendaustausch TANDEM sowie Frau Geißler für ihre Tätigkeit als Dolmetscher.

*Die Wachbergzwerge aus Saupsdorf*

## Weihnachtszeit – Plätzchenzeit - Bastelzeit



Jedes Kind liebt sie und sie gehören zur Weihnachtszeit einfach dazu: Plätzchen. Um uns die Vorweihnachtszeit noch mehr zu versüßen, haben wir unsere Kochschürzen angelegt und selbst leckere Plätzchen gebacken. Alle halfen fleißig mit den Teig auszurollen und verschiedene Plätzchenformen auszustechen. Ein wohliger süßer Duft strömte durch unser Haus und wir konnten durch die Backofentür zusehen, wie unsere Plätzchen gar wurden. Mit unseren Plätzchen überraschten wir unsere Eltern und Geschwister zum weihnachtlichen Bastelnachmittag. Und sie waren begeistert!

Neben dem Genuss von leckeren Plätzchen und Kaffee wurde natürlich auch gebastelt. Besonderen Anklang fand die Idee, aus Pfeffernüssen und allerlei Naschwerk einen essbaren Schneemann zu bauen. Für Weihnachtsstimmung zu Hause flochten wir sternförmige Kerzenhalter nach Fröbelart und gestalteten filigrane Kugeln aus Papierstreifen und Perlen – jedes Stück ein Unikat. Bei so schönen Dekorationen und köstlichen Plätzchen schaut der Weihnachtsmann am 24. Dezember bestimmt bei jedem fleißigen Bastler zu Hause vorbei. *Die ASB Tagesgruppe Neustadt*

## Festwoche in der ASB Kindertagesstätte Dürrröhrsdorf

Vom 12.9. bis 19.9. feierte die ASB Kindertagesstätte „Moosmutzelreich“ in Dürrröhrsdorf ihre 20jährige Zugehörigkeit zum ASB Ortsverband Neustadt/ Sa. e.V. In dieser Woche gab es zahlreiche Aktivitäten für und mit den Kindern, um den ASB kennenzulernen. Am Montag starteten wir mit einer Zauberin in eine hoffentlich magische Woche. Miss Hopkins erfreute die Kinder mit kleinen Zaubereien und Ballonbasteleien. Am Dienstag besuchte der Rettungswagen des ASB Neustadt die Kindertagesstätte. Die Kinder waren begeistert, sich den Rettungswagen von innen anschauen zu dürfen, denn schließlich sehen sie ihn sonst nur auf der Straße mit Blaulicht und Sirene vorbeisausen. An diesem Tag besuchte die Vorschulgruppe das ASB Mehrgenerationenhaus in Neustadt. Sie konnten vom Leiter Herrn Beier erfahren, was es bedeutet, ein Mehrgenerationenhaus zu sein. Danach nahmen sie am Generationentanz und an der Kennlernrunde der Kleinen teil. Eine Gruppe beschäftigte sich mit dem Thema Apfel, kochte Apfelmus und Apfeltee, der dann natürlich verkostet wurde. Die andere Vorschulgruppe unseres Hauses wollte gern den Geschäftsführer des ASB kennenlernen. Am Mittwoch war es dann für sie soweit und es ging nach Neustadt und dort direkt in das Büro von Herrn Penther. Die Kinder konnten ihre Fragen an den „Chef“ des ASB loswerden und durften auch mal auf dem Chfessessel Platz nehmen. Am Donnerstag ging eine weitere Gruppe auf Reisen und schaute sich das Pflegeheim in Neustadt an. Dort wurden die Kinder von Herrn Kowalow durch die verschiedenen Wohnbereiche, Küche, Wäscherei und die Bäder geführt.

Da das Feiern nicht zu kurz kommen sollte, wurde für Freitag ein Bewegter Eltern-Kindnachmittag in Zusammenarbeit mit Frau Lewalder vom Verein Kinderturnzeit aus

Leipzig. Doch vorher besuchten alle Gruppen noch die Feuerwehr in Dürrröhrsdorf, wo uns Herr Wolf mit seinen Kollegen das Feuerwehrauto zeigte und die Kinder an der



Kübelspritze ihre Löschkünste zeigen konnten. Am Nachmittag gab es draußen im Garten eine Sommerolympiade, die die Eltern mit ihren Kindern gemeinsam bewältigten. So fuhren sie zum Beispiel gegeneinander Rollbrett, oder nahmen am Schildkrötenrennen teil. Auch Torwandschießen und Boja - Golf standen auf dem Programm. An diesem Tag wurde dann auch das neue Krippenklettergerüst eingeweiht. Die Krippenkinder hatten darauf schon lange gewartet und endlich konnten sie die Rutsche runtersausen. Umlagert war besonders der Eisleuchtturm der Familie Reinholz, die jedem Kindergartenkind ein kleines Softeis spendierten. Vielen Dank dafür. Mit diesem Tag ging bei Kaffee und Kuchen eine ereignisreiche Woche zu Ende und wir bedanken uns bei allen, die uns Kindergartenkinder so herzlich empfangen und von ihrer Arbeit erzählt haben.

**Wir suchen bereits ab sofort  
Auszubildende ab 01.09.2015  
Notfallsanitäter + Berufsbegleitende Ausbildung zum  
Erzieher + Altenpfleger**

Gern können sich Interessierte jetzt schon an die  
Personalabteilung des ASB OV Neustadt/Sa. e.V. wenden.

## Drei Jahre Zugehörigkeit zum ASB Neustadt

Seit dem 21.11.2011 befindet sich unsere Kindertagesstätte „Pustblume“ Dorf Wehlen, in der Trägerschaft des ASB Neustadt / Sachsen. Nach mehreren Trägerwechseln ist die Übernahme zum ASB für uns eine sehr gute Entscheidung gewesen. Vom ersten Tag an fühlten wir uns gut aufgenommen und integriert. In den vergangenen 3 Jahren haben wir viele neue und vor allem positive Erfahrungen gemacht. Wir hoffen, diese Trägerschaft bleibt lange von Bestand, was sich alle Erzieherinnen und Eltern der Kita „Pustblume“ wünschen.

Gern haben wir in diesem Jahr die Aufgabe des Weihnachtsbaumschmückens in der Geschäftsstelle übernommen und hoffen, mit unserem kleinen Weihnachtsprogramm den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, sowie den Bewohnern der Tagespflege eine Freude bereitet zu haben. Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Team der Kita „Pustblume“ Dorf Wehlen



## Schnelle und fachkompetente Hilfe, hier und jetzt, dies ist unsere Aufgabe Bereich Lehrausbildung Rettungsdienst

Über das ganze Jahr finden theoretische und praktische Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen in der ASB-Rettungswache Neustadt und an Rettungsdienstschulen für unsere Rettungsdienstmitarbeiter statt.

Jeder Mitarbeiter konnte im Durchschnitt weit über 30 Weiterbildungsstunden im Jahr 2014 nachweisen.

In der ASB-Rettungswache Neustadt stehen dafür moderne Übungsmaterialien (Schulungsräume, Beamer, Laptop, Re-

animationstrainer für Erwachsene und Kinder, Rettungswagen) zur Verfügung. Auch im letzten Jahr wurden neue Trainingsgeräte beschafft.

Höhepunkt der Fort- und Weiterbildung ist die jährliche Abnahme der Notfallregelkompetenz durch den verantwortlichen Standortarzt Herrn Dr. med. Kahlert.

Am 29.11.2014 unterzogen sich alle Mitarbeiter einer praktischen Prüfung vor dem Notarzt und die erfolgreiche Teilnahme wurde mit einem Zertifikat für die Berechtigung nach der Regelkompetenz für das Jahr 2015 bestätigt. Weiterhin wurden die Mitarbeiter an mehreren Stationen an diesem Tag geschult. Die Firma „Riedl & Schult“ schulte am neuen Corpuls C3, die Fahrschule „Freudenberg“ ließ uns aktuelle Prüfungsbögen der LKW Prüfung testen und praktische Fahrstunden auf dem LKW konnten ebenfalls abgepult werden.

Als Highlight an diesen Tag hatten wir von der Firma „Lerdal“ einen Entbindungstrainer im Haus. Jeder Mitarbeiter konnte die Entbindung hier wieder einmal üben. Ganz wichtig ist der Ausbildungsbestandteil im Rahmen der Berufsausbildung zum Rettungssanitäter, Rettungsassistenten und zum Notfallsanitäter. Hier haben alle Praxisanleiter, Lehrrettungsassistenten, Anleiter und die Rettungsdienstleitung zusammen eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe bewältigt.



## Verabschiedung unserer Leiterin der ASB Kita "Sonnenland"

*„Ein Abschied schmerzt immer,  
auch wenn man sich  
schon lange darauf freut“*

Arthur Schnitzler

Zum Abschied aus dem Berufsleben möchten wir uns ganz herzlich für die gemeinsamen Jahre bei Frau Sonja Löwe, als Einrichtungsleiterin der Kita Sonnenland in Lichtenhain, bedanken.

Zum wohlverdienten Ruhestand gratulieren wir ganz herzlich und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Liebe und Gute!



## Neue Mitarbeiterin und Wechsel in der Leitungsebene des ASB Seniorenpflegeheims in Hohnstein

Ab 1. November ist Frau Silvia Marx neue Pflegedienstleitung im ASB Seniorenpflegeheim Hohnstein. Frau Marx ist 46 Jahre alt und wohnhaft in Wilthen. Dort lebt Sie mit ihrem Mann und einer 16 Jahre alten Tochter. Frau Marx ist seit 2010 examinierte Altenpflegerin und hat im Jahr 2012 an der Weiterbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten erfolgreich teilgenommen. In Ihrer vorhergehenden Tätigkeit nahm Frau Marx stellvertretend leitende Tätigkeiten in der Pflege war. Daran knüpfte die Ausbildung zur Pflegedienstleitung an, die Sie im Sommer 2014 erfolgreich absolvierte. Diese Kenntnisse setzt Frau Marx nun seit November in unserer ASB Einrichtung ein, um den insgesamt 48 Bewohnern einen schönen Lebensalltag zu gewährleisten.

Als Heimleitung für unsere ASB Seniorenpflegeheime in Hohnstein und Sebnitz ist Frau Madeleine Kappler zuständig für



Silvia Marx



Madeleine Kappler

die Themen stationäre Pflege und Betreuung.

Frau Kappler war von 2011 bis 2014 Leiterin der ASB Sozialstation in Stolpen und übernahm im Mai dieses Jahr die Leitung beider Seniorenpflegeheime. Ebenfalls zum Aufgabenbereich gehört die ASB Tagespflege in Sebnitz mit 12 Tagesplätzen.

Bei Interesse melden Sie sich jederzeit, auch am Wochenende unter:

**ASB Pflegeheim Hohnstein:**  
Tel. 035 975/ 846 115

**ASB Pflegeheim und Tagespflege Sebnitz:**  
Tel. 035 971/ 809 41 01

# In guten Händen

Wir helfen  
hier und jetzt.



## ► Ambulante Pflege

<b>Sozialstation Neustadt</b>	Tel. (03596) 5 61 - 4 30
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Fax (03596) 5 61 - 4 33
<b>Sozialstation Hohnstein</b>	Tel. (035975) 8 12 44
Waldstraße 22, 01848 Hohnstein	Fax (035975) 8 08 75
<b>Sozialstation Stolpen</b>	Tel. (035973) 2 41 09
R.-Breitscheidstraße 9, 01833 Stolpen	Fax (035973) 2 96 64

## ► Seniorenpflege/Stationäre Pflege

<b>Seniorenpflegeheim Neustadt</b>	Tel. (03596) 5 61 - 5 00
Berthelsdorfer Str. 19, 08144 Neustadt	Fax (03596) 5 61 - 5 55
<b>Seniorenpflegeheim Hohnstein</b>	Tel. (035975) 84 61 00
Am Pflanzgarten 1, 01848 Hohnstein	Fax (035975) 84 61 46
<b>Seniorenpflegeheim Sebnitz</b>	Tel. (035971) 80 94-0
Neustädter Straße 25, 01855 Sebnitz	Fax (035971) 80 94-150

## ► Tagespflege

<b>Tagespflege Neustadt</b>	Tel. (03596) 5 61 - 4 40
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Fax (03596) 5 61 - 4 33
<b>Tagespflege Sebnitz</b>	Tel. (035971) 80 94-103
Neustädter Straße 25, 01855 Sebnitz	Fax (035971) 80 94-160

## ► Mobile Sozialberatung

	Tel. (03596) 5 61 - 4 52
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Fax (03596) 5 61 - 4 00

## ► Kompetenzzentrum Demenz

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Tel. (03596) 5 61 - 4 51
--	--------------------------

## ► Ausbildung – Erste Hilfe

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Tel. (03596) 5 61 - 460
--	-------------------------

## ► Fahrdienst

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Tel. (03596) 5 61 - 4 24
	Fax (03596) 5 61 - 4 28

## ► ASJ/Katastrophenschutz

	Tel. (03596) 5 61 - 4 30
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Fax (03596) 5 61 - 4 33
<b>ASB Rettungsdienst-gGmbH</b>	Tel. (03596) 5 61 - 4 20
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Fax (03596) 5 61 - 4 22

## ► Notruf

<b>Notruf (Brände, Not- und Unfälle)</b>	Tel. 112
<b>Bereitschaftsarzt</b>	Tel. 116117
<b>Anmeldung Krankentransport</b>	Tel. (0351) 19 222

## ► Kinder/Jugend/Familie

<b>Sozialpädagogische Tagesgruppe</b>	
Bahnhofstraße 38, 01844 Neustadt	Tel./Fax (03596) 50 53 16
<b>ASB Mehrgenerationenhaus</b>	Tel. (03596) 60 47 10
M.-Gorki-Straße 11a, 01844 Neustadt	Fax (03596) 60 48 90

## ► Kindertagesstätten

<b>Kita Pffikkus</b>	
Heinrich-Heine-Str. 5, 01844 Neustadt	Tel./Fax (03596) 50 81 471
<b>Kita Knirpsenland</b>	
Rugiswalder Weg 1, 01844 Neustadt	Tel./Fax (03596) 60 24 03
<b>Kita Schlumpfenland</b>	
Hauptstr. 50b, 01833 Stolpen	Tel./Fax (035973) 2 62 72
<b>Kita Schlumpfenhausen</b>	
Lessingweg 9, 01855 Sebnitz	Tel./Fax (035971) 5 21 66
<b>Natur-Kita F. Fröbel</b>	
Götzinger Str. 13a, 01855 Sebnitz	Tel./Fax (035971) 5 73 59
<b>Kita Moosmutzelreich</b>	
Schulstraße 3, 01833 Dürrröhrsdorf	Tel./Fax (035026) 9 14 52
<b>Kita Spatzennest</b> , Elbersdorfer Str. 2,	Tel. (035026) 9 17 90
OT Porschendorf, 01833 Dürrröhrsdorf	Fax (035026) 9 14 52
<b>Kita Kleiner Bahnhof</b>	Tel. (035975) 8 14 52
Max-Jacob-Str. 8, 01848 Hohnstein	Fax (035975) 84 96 26
<b>Hort Hohnstein</b>	Tel. (035975) 84 96 22
Rathausstraße 18, 01848 Hohnstein	Fax (035975) 84 96 26
<b>Kita Amselnest</b> Zum Amselgrund 33	Tel. (035975) 8 16 21
OT Rathewalde, 01848 Hohnstein	
<b>Kita Sonnenland</b> Hauptstraße 7	Tel. (035971) 5 27 10
01855 Lichtenhain	Fax (035971) 8 00 73
<b>Kita Wachbergzwerge</b>	
Schulweg 11, 01855 Saupsdorf	Tel./Fax (035974) 5 04 68
<b>Kita Pustebume</b>	
Schulstr. 6, 01829 Stadt Wehlen	Tel./Fax (035024) 7 02 29
<b>Kita Traumzauberland</b>	
Hauptstraße 74, 01848 Ehrenberg	Tel./Fax (035975) 8 13 18
<b>Kita Schlosskindergarten</b>	
Am Schloss 1, 01848 Ulbersdorf	Tel./Fax (035971) 5 87 52
<b>Kita Zwergenhausen</b>	
Hohnsteiner Str. 7, 01855 Amtshainersdorf	Tel./Fax (035971) 546-28

## Spenden Sie Blut bei der Haema!

Am 29. Januar 2015 und 26. März 2015.

beim ASB OV Neustadt/Sa. auf der Berthelsdorfer Str. 21 in Neustadt!

Mit jeder Blutspende unterstützen Sie die Arbeiter-Samariter-Jugend!

# Dank dir ... helfen wir!

## Der ASB bietet Ihnen:

- faire Vergütung
- plus Erholungsbeihilfe und Weihnachtsgeld
- betrieblich finanzierte Altersvorsorge
- offene Kommunikation
- Chancengleichheit
- kostenfreie Fortbildungsmöglichkeiten
- kompetente Einarbeitung und Unterstützung
- hilfsbereites Team
- flexible Arbeitszeiten in Teilzeit möglich

## Aktuell stellen wir ein (w/m):

- Pflegefachkräfte ambulant / stationär
- Pflegehilfskräfte ambulant / stationär
- Erzieher für unsere Kindertagesstätten
- Sozialpädagoge im Mehrgenerationenhaus
- Ehrenamtliche Helfer



Wir helfen  
hier und jetzt.



**Bewerbung an:**  
**info@asb-neustadt-sachsen.de**

Berthelsdorfer Straße 21  
01844 Neustadt in Sachsen  
Tel. (03596) 561-30  
Fax (03596) 561-400  
**www.asb-neustadt-sachsen.de**